

Nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg waren so viele Länder in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt wie in den letzten Jahren. Die weltweiten Militärausgaben steigen ins Unermessliche. Millionen Menschen leiden an Hunger und müssen auf Bildung, sauberes Wasser und angemessenen Wohnraum verzichten.

## Und die Aktienkurse der Rüstungskonzerne gehen durch die Decke!

- Während Milliarden in die Militarisierung der norddeutschen Häfen investiert werden, wächst im Land Bremen beinahe jedes dritte Kind in Armut auf.
- Während die Bundeswehr zur „stärksten Armee Europas“ (Merz) aufgerüstet wird, werden Schuldenberge angehäuft, die von unseren Enkelkindern abgetragen werden müssen.
- Während die Aktionäre der Waffenindustrie in Geld schwimmen, wird die Sprachförderung für Migrantinnen und Migranten an Bremer Volkshochschulen praktisch eingestellt.

**Das ist empörend, das ist gefährlich, und dagegen hilft nur eins:**

**Wir müssen uns um unsere Zukunft selber kümmern und auf die Straße gehen.**

- Gegen die sinnlose Aufrüstung der Bundeswehr, die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht und die Militarisierung aller Gesellschaftsbereiche
- Für ein Ende der militärischen Eskalation in der Ukraine und im Nahen Osten/Westasien: Waffen schaffen keinen Frieden!
- Gegen die gezielte Zerstörung des internationalen Völkerrechts
- Für internationale Solidarität!
- Schluss mit dem Völkermord in Gaza und im Westjordanland!
- Gegen die fortschreitende Umweltzerstörung: Aufrüstung und Krieg sind die größten Klimakiller!

**Auf dem Ostermarsch am 4. April 2026 demonstrieren wir  
für Frieden, Abrüstung und internationale Solidarität!**

**Stoppt die deutsche Großmachtspolitik!**

**Krieg ist keine Lösung, sondern das Ende jeder Lösung!**

**Kommt zum Bremer Ostermarsch am 4. April 2026 !**

Mit Redebeiträgen zu den Themen:

- Wehrpflicht: Internationaler Jugendverband
- Norddeutschland als Rüstungs- und Militärdrehscheibe: aufstehen Bremen
- Krieg gegen das palästinensische Volk: Palästinensische Gemeinde Bremen und umzu
- Abrüstung statt Sozialabbau: **Prof. Dr. Christoph Butterwegge**

11.00 Uhr: Auftaktkundgebung am Friedenstunnel

Zwischenkundgebung Herdentor/Ecke Wall

12.15 Uhr: Abschlusskundgebung auf dem Bremer Marktplatz



**BREMER  
FRIEDENSFORUM**